



Leben in Bayern

- familienfreundlich, sozial, leistungsstark -

IV. Arbeitsmarkt: Gute Bedingungen in Bayern

Grafiken

- Anteil der ALG II-Empfänger in Bayern am geringsten
- Deutliche Zunahme der Erwerbstätigkeit in Bayern
- Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bayern
- Auch 2009 in Bayern vergleichsweise günstige Beschäftigungssituation
- In Bayern höchste Erwerbsbeteiligung
- Erwerbstätigenquote der Älteren
- Niedrigste Arbeitslosenquote in Bayern
- In Bayern geringste Jugendarbeitslosigkeit
- Geringster Anteil an Langzeitarbeitslosen
- In Bayern weniger arbeitslose Ausländer

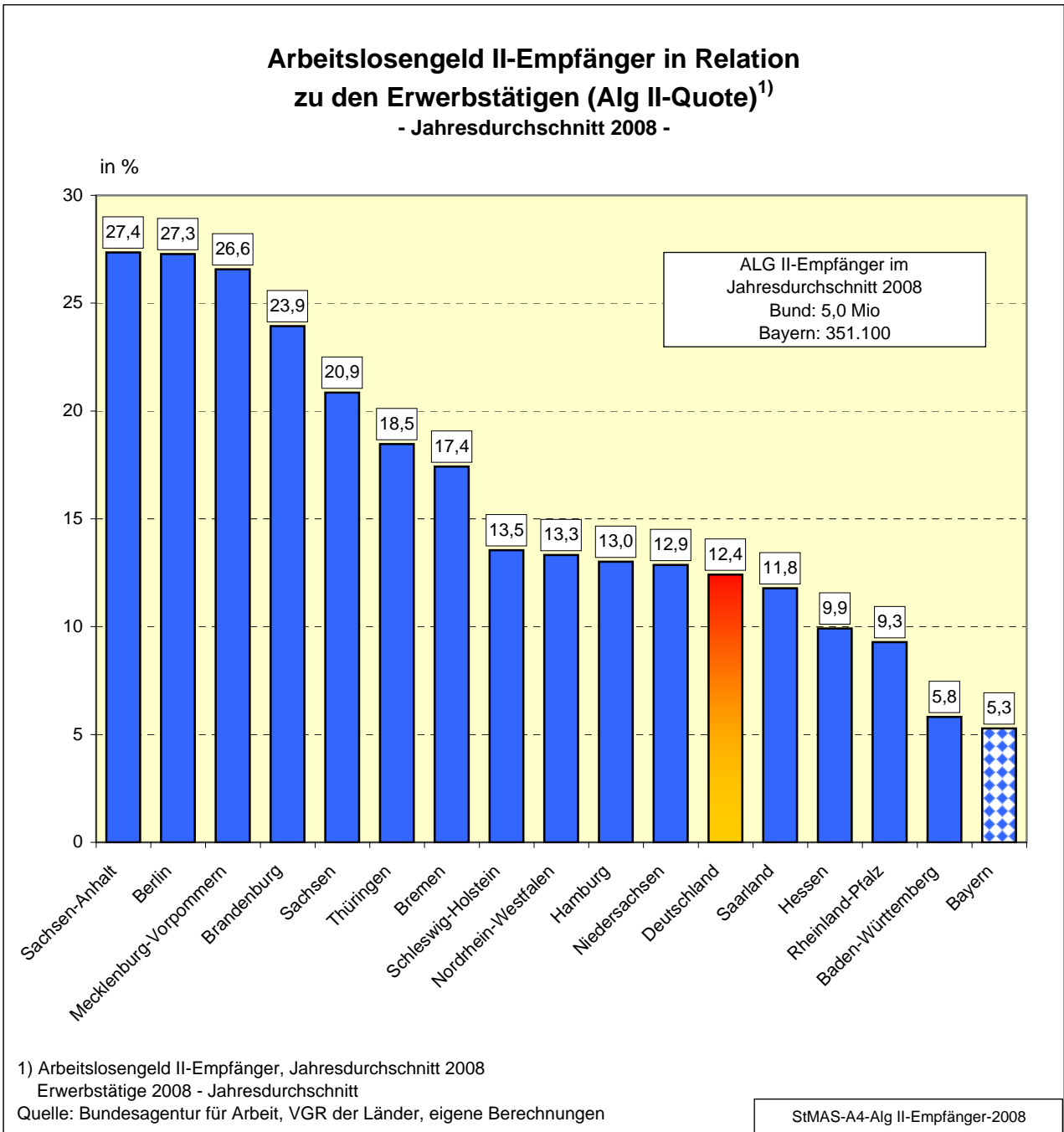
Tabellen

- Erwerbstätige (Inland) in Deutschland nach Bundesländern
- Bedarfsgemeinschaften und Personen in Bedarfsgemeinschaften



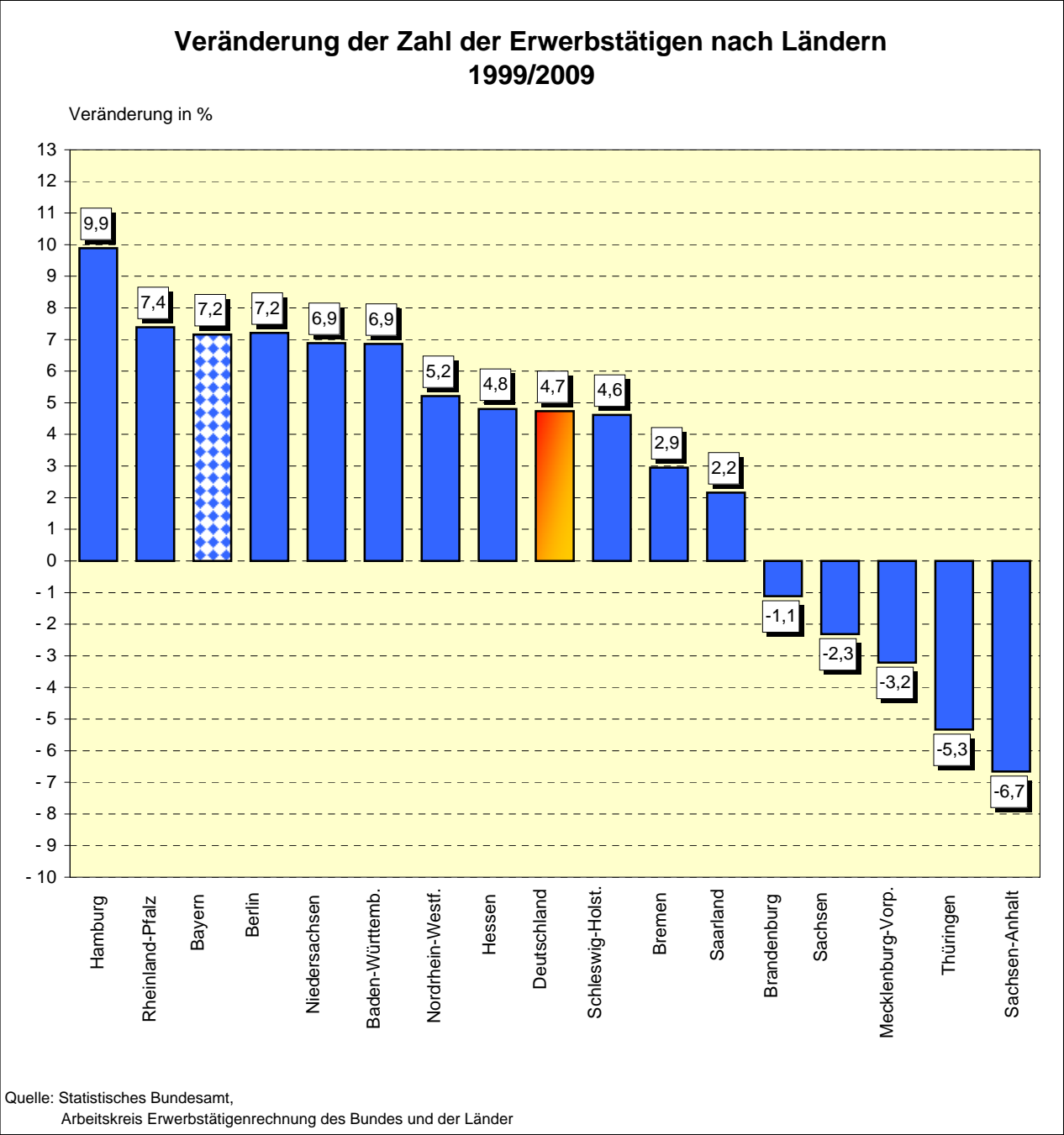
Anteil der ALG II-Empfänger in Bayern am geringsten

- Der Anteil an Arbeitslosengeld II-Empfänger an allen Erwerbstätigen ist in Bayern mit 5,3 % am geringsten. Sehr hohe Quoten mit bis zu 27,4 % verzeichnen Berlin sowie die neuen Bundesländer.



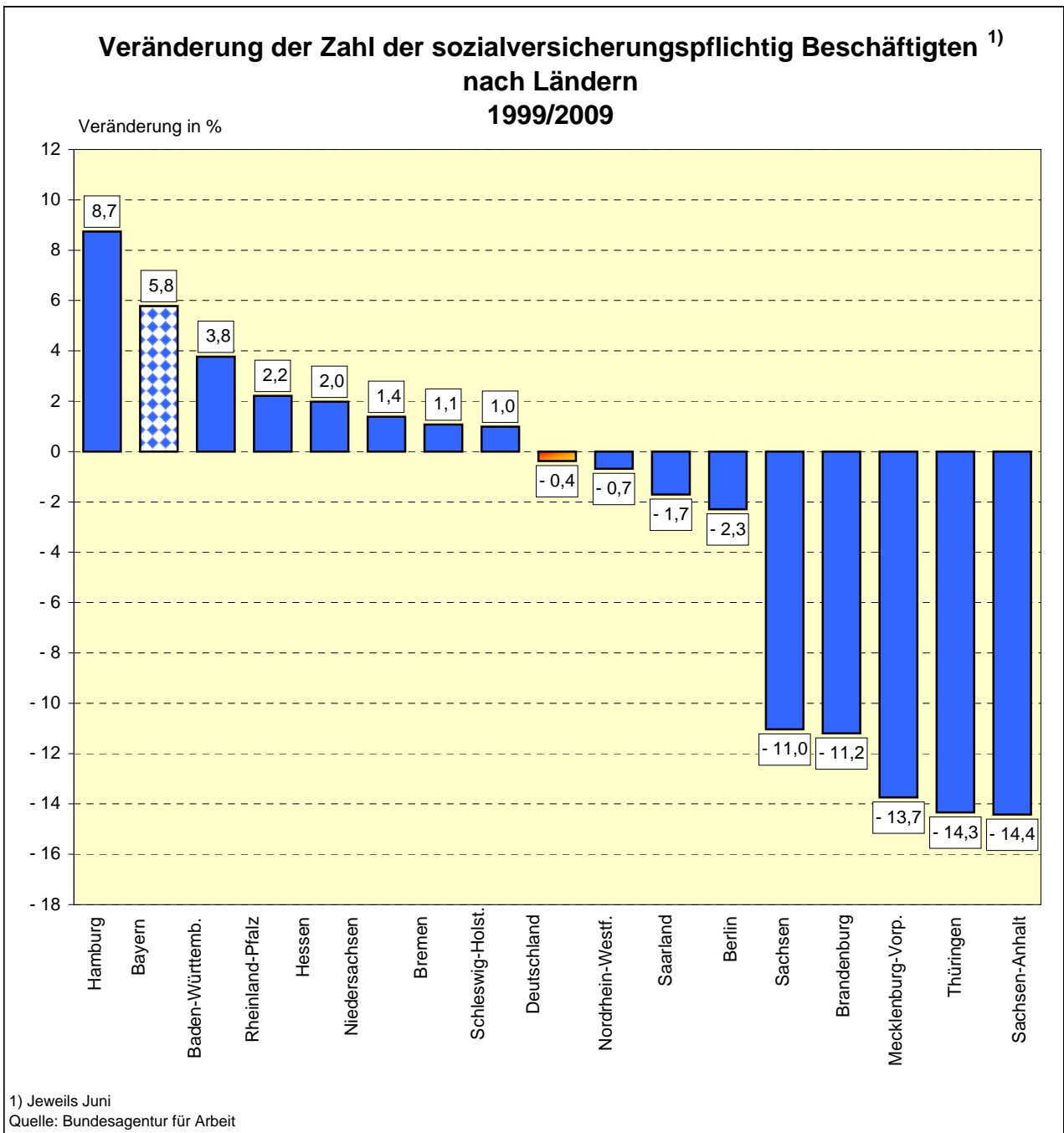
Deutliche Zunahme der Erwerbstätigkeit in Bayern

- Gegenüber 1999 konnte in Bayern die Anzahl der Erwerbstätigen deutlich zulegen. Mit einer Steigerung von 7,2 % liegt Bayern um 2,5 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt.
- Ein Rückgang der Erwerbstätigkeit ist ausschließlich in den neuen Bundesländern zu verzeichnen.



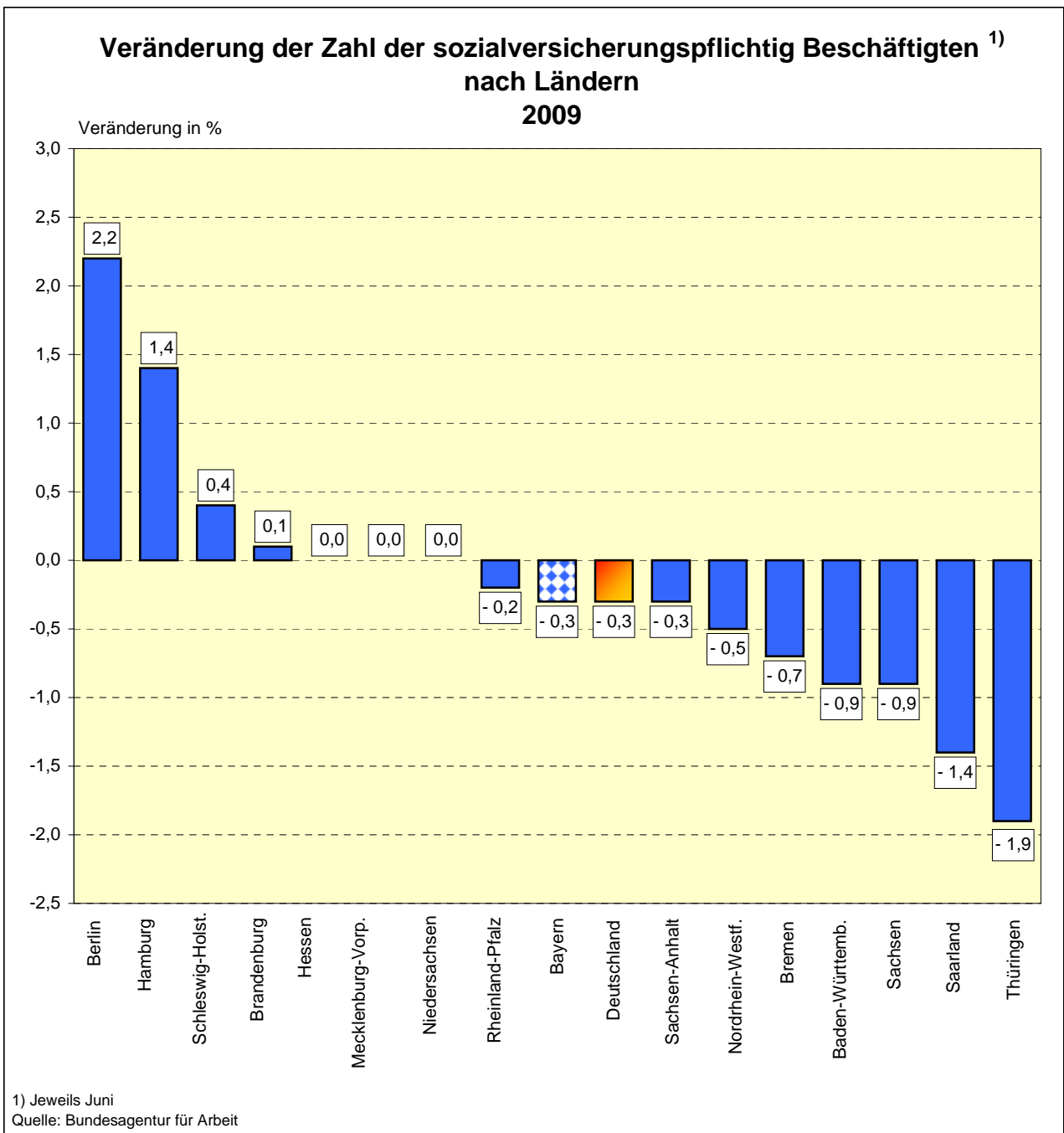
Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bayern

- Bayern konnte zwischen 1999 und 2009 die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um rd. 6 % steigern. Damit liegt Bayern nach Hamburg an der Spitze aller Bundesländer.
- Bundesweit kam es zu einer geringfügigen Abnahme der Beschäftigung um 0,4 %. In Berlin sowie in den neuen Bundesländern gingen aber zahlreiche Arbeitsplätze verloren. In Sachsen-Anhalt beispielsweise ging die Beschäftigung um mehr als 14 % zurück.



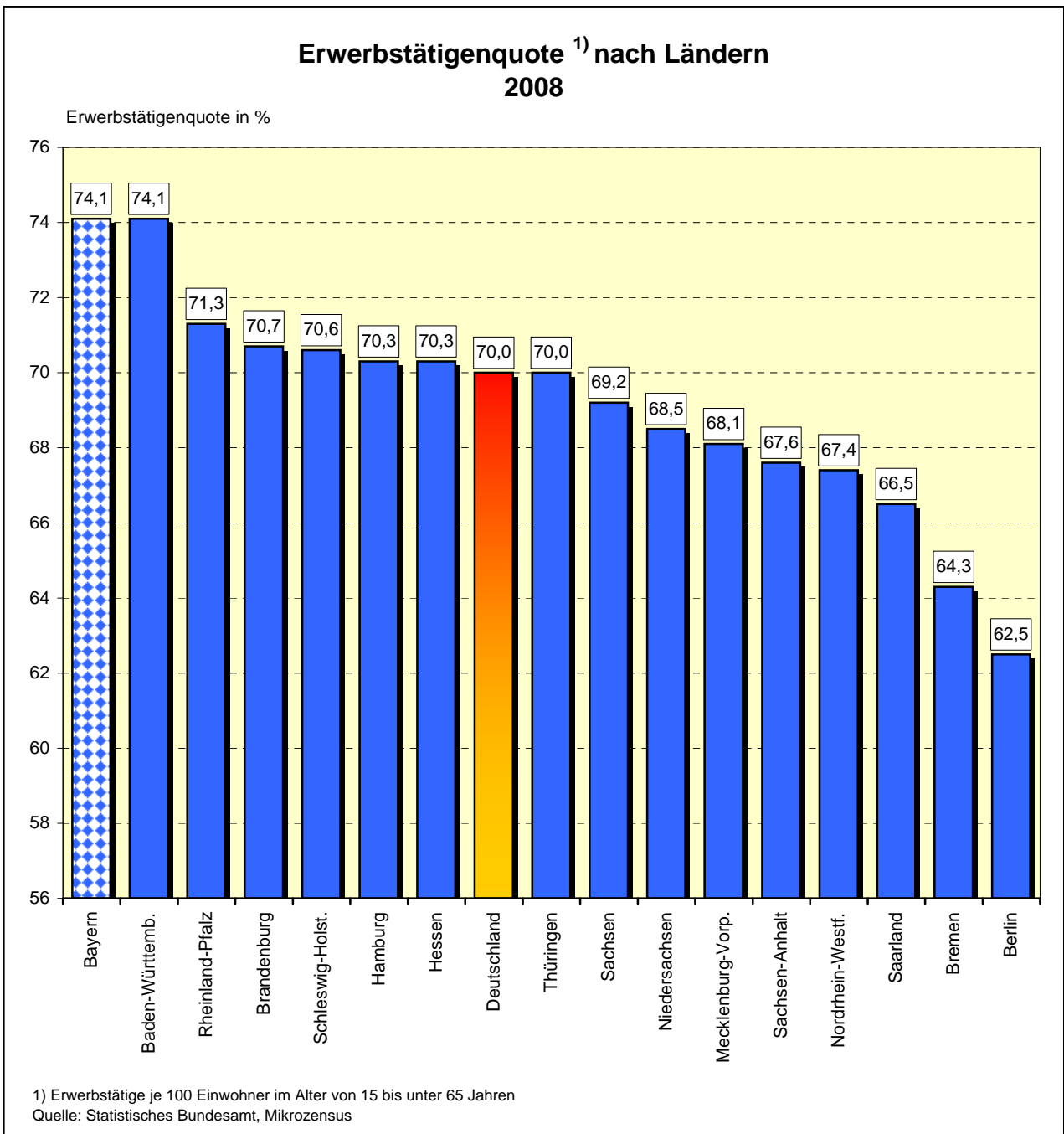
Auch 2009 in Bayern vergleichsweise günstige Beschäftigungssituation

- In 2009 nahm die Beschäftigung in den meisten Ländern gegenüber dem Vorjahr leicht ab; der bundesweite Durchschnitt lag bei -0,3 %.
- Die Entwicklung in Bayern entsprach mit einer Abnahme von 0,3 % dem Bundesdurchschnitt. Hamburg und Berlin verzeichneten im Jahr 2009 mit 2,2 % bzw. 1,4 % als einzige Bundesländer deutlichere Zunahmen, Thüringen mit -1,9 % die größte Abnahme.



In Bayern höchste Erwerbsbeteiligung

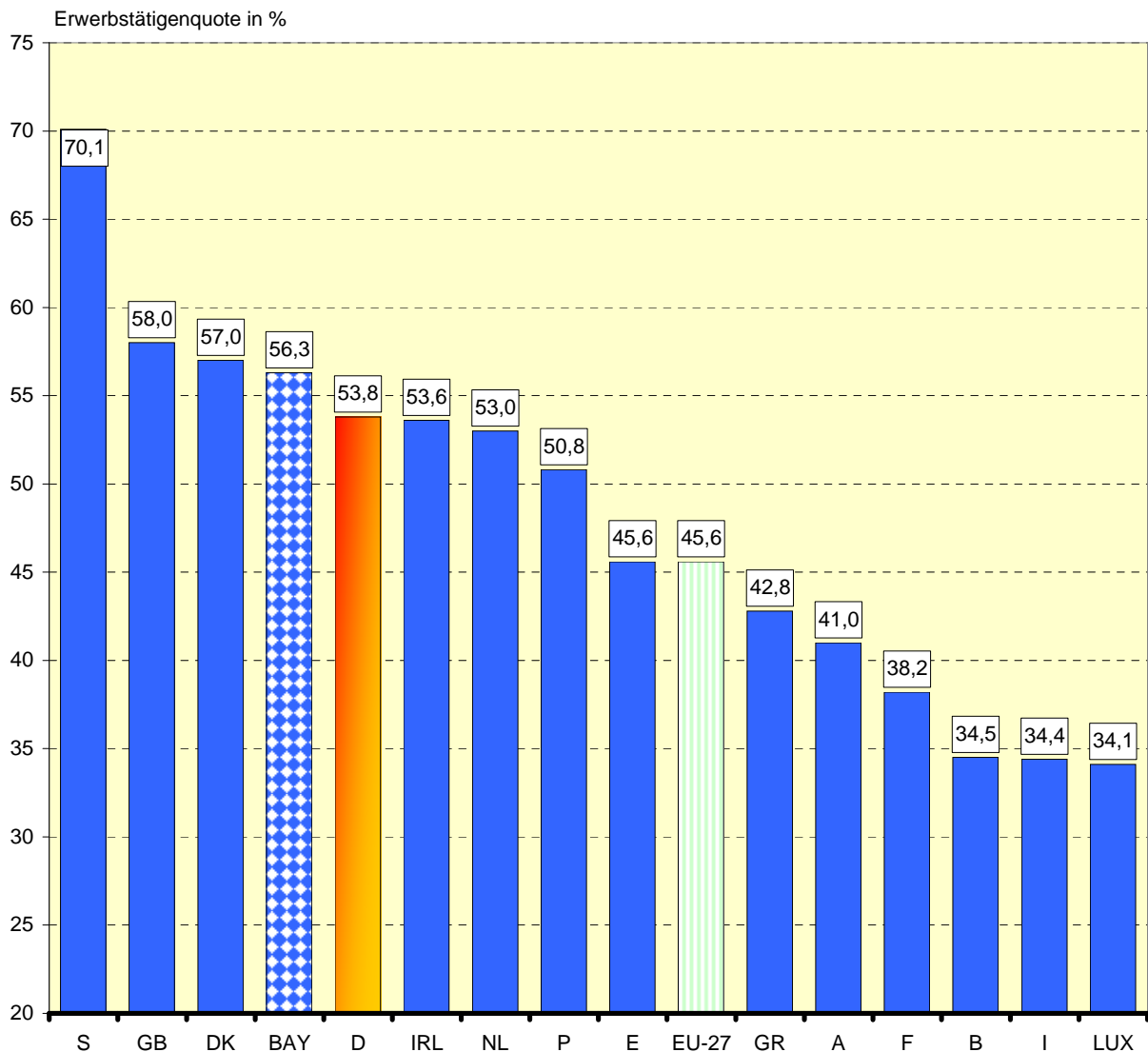
- Bezieht man die Anzahl der Erwerbstätigen auf je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahre, dann ergibt sich für Deutschland eine Erwerbstätigenquote von 70,0 %.
- Bayern und Baden Württemberg haben mit einer Erwerbstätigenquote von je 74,1 % die höchste Erwerbsbeteiligung aller Länder.



Erwerbstätigenquote der Älteren

- Die Erwerbstätigenquote der älteren Erwerbstätigen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren ist in Bayern mit 56,3 % deutlich höher als die Quote im Bund (53,8 %) und liegt auch weit über der durchschnittlichen EU-27-Quote von 45,6 %.
- Höhere Erwerbstätigenquoten verzeichnen nur die skandinavischen Länder Schweden und Dänemark sowie Großbritannien.

Erwerbstätigenquote der Älteren¹⁾ in der EU-27, in Deutschland und in Bayern 2008

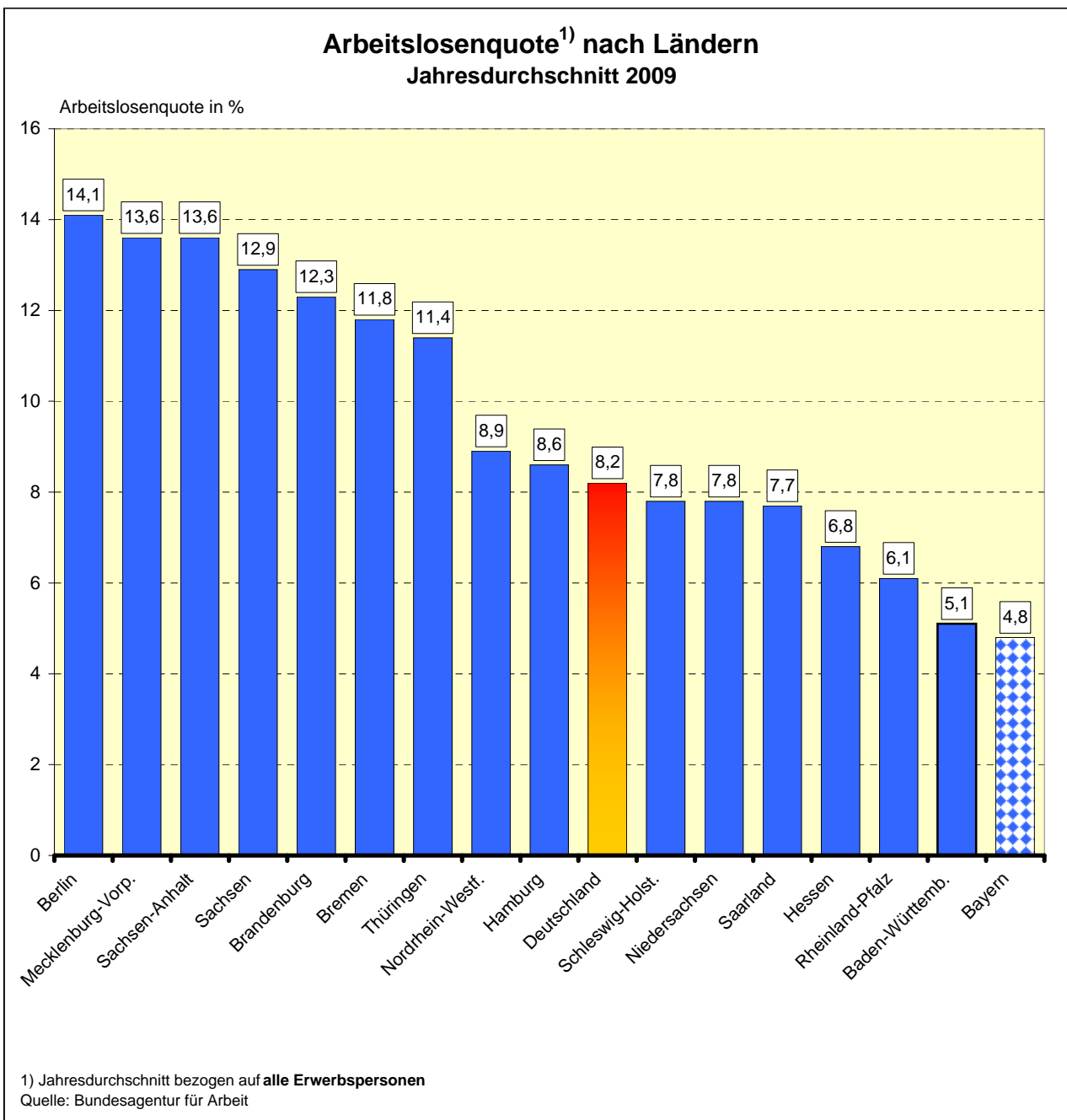


1) Erwerbstätige im Alter von 55 bis unter 65 Jahren je 100 Einwohner im Alter von 55 bis unter 65 Jahren

Quelle: Eurostat, Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

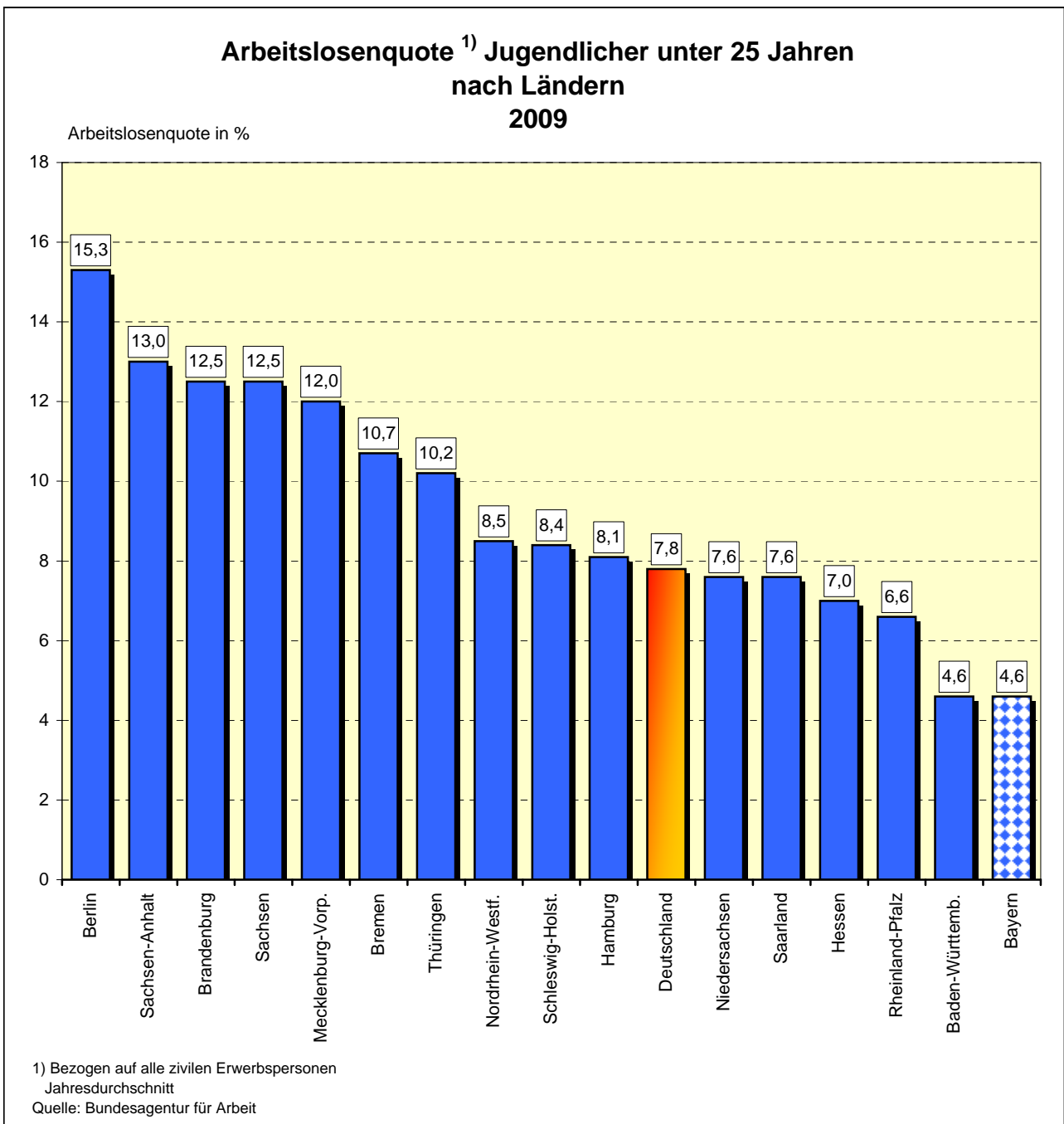
Niedrigste Arbeitslosenquote in Bayern

- Bayern konnte im Jahr 2009 mit einer durchschnittlichen Arbeitslosenquote von 4,8 % den Spitzenplatz im Länderranking vor Baden-Württemberg (5,1 %) übernehmen.
- Die bayerische Arbeitslosenquote liegt um 3,4 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt von 8,2 %. Durchwegs Arbeitslosenquoten über 10 % verzeichnen die neuen Bundesländer sowie die Stadtstaaten Berlin und Bremen.



In Bayern geringste Jugendarbeitslosigkeit

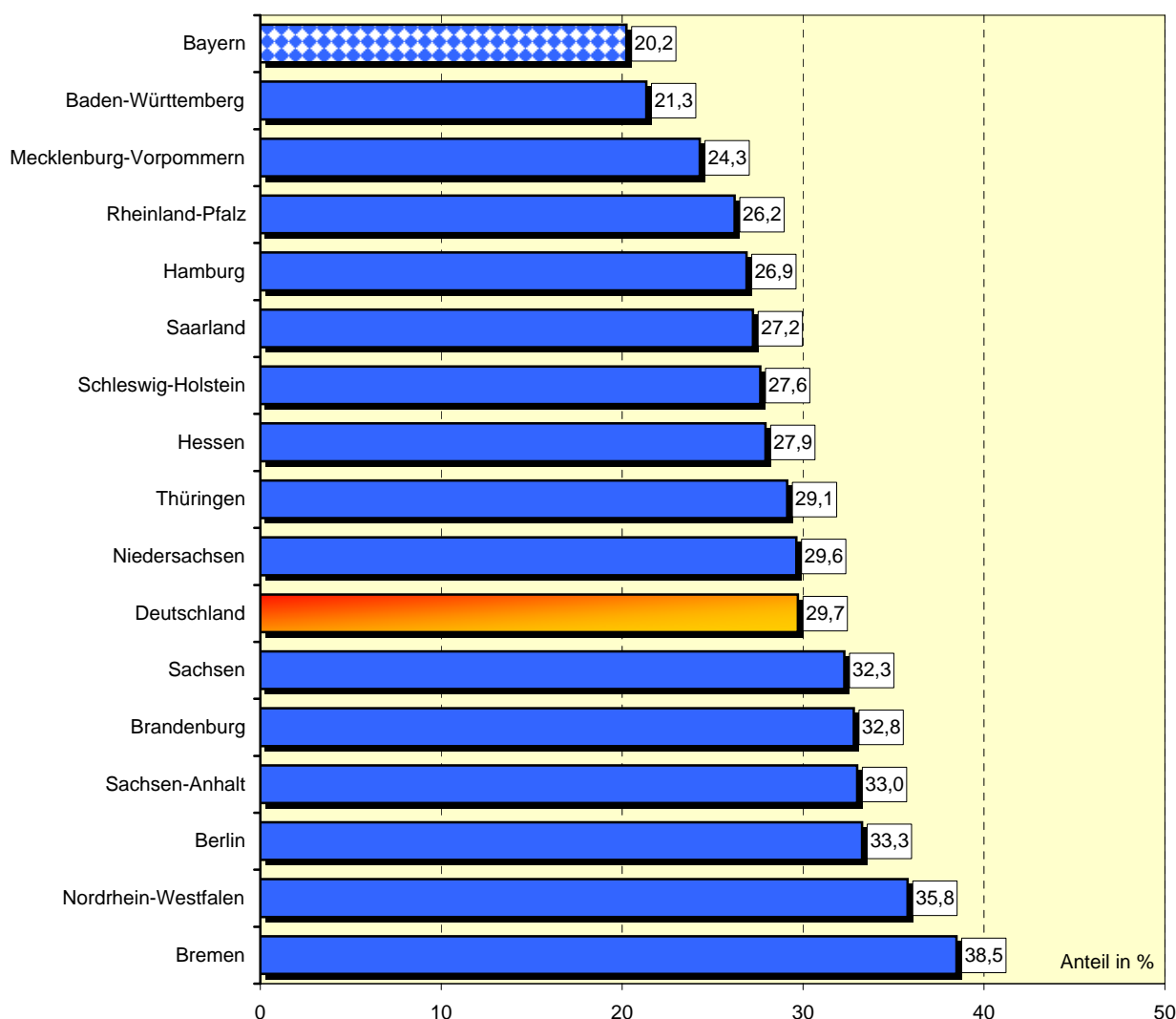
- Bayern wies im Jahresdurchschnitt 2009 zusammen mit Baden-Württemberg mit jew. 4,6 % bei den Jugendlichen unter 25 Jahren die geringste Arbeitslosenquote auf. Damit sind die Arbeitsmarktchancen von Jugendlichen in Bayern vergleichsweise relativ günstig.
- Bundesweit war etwa jeder 13. Jugendliche oder rd. 7,8 % der Jugendlichen unter 25 Jahren arbeitslos, in Bayern nur jeder 22.



Geringster Anteil an Langzeitarbeitslosen

- Bayern weist mit einem Anteil von 20,2 % bei Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen die geringste Quote aller Bundesländer auf. Eine geringe Quote verzeichnet auch Baden-Württemberg mit 21,3 %.
- Bundesweit war damit nahezu ein Drittel aller Arbeitslosen 1 Jahr oder länger arbeitslos. Nordrhein-Westfalen und Bremen nehmen im Ländervergleich mit Anteilen von 35,8 % bzw. 38,5 % die hinteren Plätze ein.

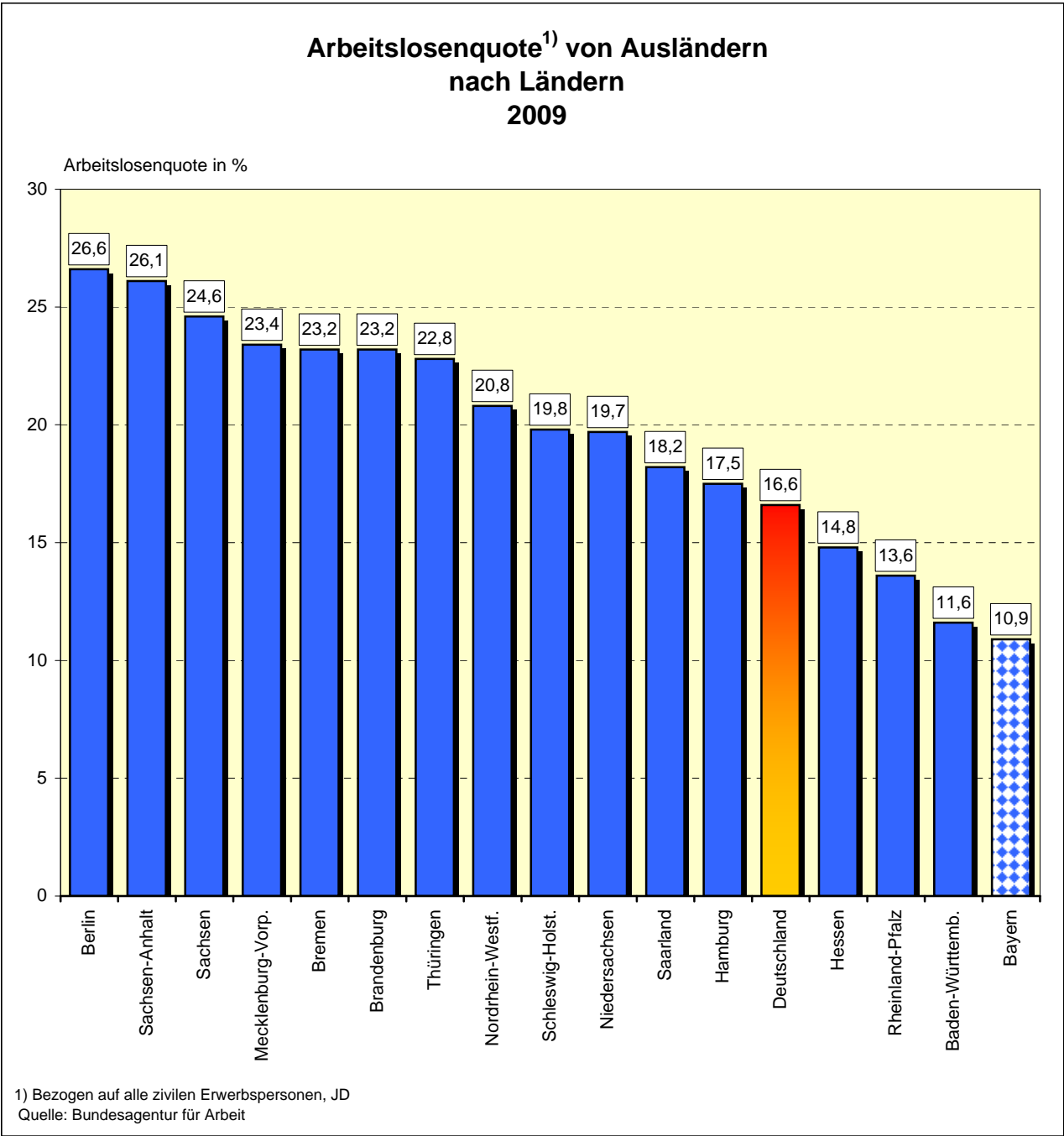
**Anteil der Langzeitarbeitslosen¹⁾ an allen Arbeitslosen²⁾
nach Ländern
2009**



1) 1 Jahr und länger arbeitslos, Jahresdurchschnitt
 2) Daten aus dem IT-Verfahren der BA, ohne zugelassene komm. Träger
 Quelle: Bundesagentur für Arbeit

In Bayern weniger arbeitslose Ausländer

- Ausländische Arbeitnehmer waren auch im Jahr 2009 aufgrund ihrer meist geringeren beruflichen Qualifikation besonders von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Jahresdurchschnitt 2009 waren bundesweit 16,6 % oder fast jeder Sechste der ausländischen abhängigen Erwerbspersonen ohne Arbeit.
- In Bayern lag die Quote von arbeitslosen Ausländern mit 10,9 % am niedrigsten. Hohe Quoten verzeichneten insbesondere die neuen Bundesländer. In Nordrhein-Westfalen lag der Anteil mit 20,8 % unter den westlichen Flächenländern am höchsten.



Erwerbstätige (Inland) in Deutschland nach Bundesländern

1 000 Personen (Jahresdurchschnitt)

Bundesland	1991	1993	1994	1996	1997	1999	2000	2002	2004	2006	2007	2008	2009
Baden-Württemberg	5 107,8	5 081,3	5 030,2	5 046,7	5 069,8	5 211,5	5 352,0	5 424,6	5 395,1	5 432,0	5 520,1	5 601,6	5 569,0
Bayern	6 014,0	6 032,5	6 023,9	5 975,7	5 980,9	6 199,7	6 324,2	6 378,5	6 332,6	6 420,4	6 540,0	6 648,5	6 643,3
Berlin	1 673,1	1 640,0	1 626,8	1 596,4	1 563,7	1 552,2	1 575,4	1 546,6	1 539,7	1 567,8	1 603,9	1 638,0	1 664,1
Brandenburg	1 193,0	1 026,0	1 052,3	1 073,6	1 071,8	1 067,5	1 063,9	1 025,1	1 016,4	1 013,8	1 034,5	1 048,3	1 055,6
Bremen	400,4	399,4	394,2	380,3	381,8	379,9	387,5	387,7	383,7	382,8	388,5	392,4	391,1
Hamburg	1 017,6	1 028,9	1 025,8	1 004,9	998,6	1 023,3	1 042,2	1 049,2	1 043,5	1 062,5	1 088,0	1 114,2	1 124,5
Hessen	2 924,5	2 933,0	2 913,6	2 908,6	2 903,9	2 971,6	3 041,3	3 061,1	3 037,0	3 038,3	3 081,7	3 114,2	3 114,3
Mecklenburg-Vorpommern	843,0	738,0	758,5	767,8	755,1	755,2	749,7	725,8	710,8	713,9	727,2	732,1	730,9
Niedersachsen	3 301,8	3 327,2	3 331,7	3 345,8	3 349,3	3 439,0	3 525,4	3 536,9	3 545,6	3 550,1	3 607,9	3 662,4	3 675,8
Nordrhein-Westfalen	8 034,1	7 993,0	7 907,8	7 886,4	7 937,0	8 243,5	8 471,7	8 468,4	8 432,7	8 445,0	8 572,1	8 689,6	8 673,0
Rheinland-Pfalz	1 671,5	1 661,2	1 659,3	1 667,4	1 670,4	1 725,6	1 764,1	1 778,2	1 783,4	1 796,8	1 829,4	1 857,5	1 853,1
Saarland	479,0	472,6	471,2	475,5	475,4	495,3	506,9	505,7	506,2	505,5	507,9	510,3	506,0
Sachsen	2 250,3	1 897,4	1 952,4	2 004,6	1 976,5	1 982,3	1 971,6	1 916,3	1 912,5	1 911,3	1 940,5	1 953,6	1 936,5
Sachsen-Anhalt	1 281,3	1 103,7	1 125,3	1 119,8	1 098,4	1 081,7	1 058,4	1 022,1	1 004,7	995,5	1 008,0	1 014,9	1 009,7
Schleswig-Holstein	1 202,7	1 199,6	1 195,8	1 201,6	1 199,6	1 223,7	1 246,0	1 241,6	1 224,4	1 232,5	1 252,1	1 272,8	1 280,2
Thüringen	1 227,0	1 021,1	1 047,4	1 042,9	1 030,8	1 072,0	1 063,7	1 028,4	1 011,8	1 006,7	1 022,1	1 028,6	1 014,8
Deutschland	38 621,0	37 555,0	37 516,0	37 498,0	37 463,0	38 424,0	39 144,0	39 096,0	38 880,0	39 075,0	39 724,0	40 279,0	40 242,0

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

Bedarfsgemeinschaften und Personen in Bedarfsgemeinschaften in den Ländern

Berichtsmonat: Juni 2009 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten ¹⁾

Deutschland

Region	Bedarfsgemeinschaften						Personen in Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Personen pro Bedarfs- gemein- schaft insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit eHb				Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren					
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 und mehr Personen			mit 1 eHb	mit 2 eHb	mit 3 eHb	mit 4 und mehr eHb	insgesamt	BG mit 1 Kind	BG mit 2 Kindern	BG mit 3 Kindern	BG mit 4 und mehr Kindern	
	1	2	3	4	5	6			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
- absolut -																		
Schleswig-Holstein	01	121 322	64 856	25 423	15 744	9 297	6 002	233 487	1,9	85 089	28 439	5 592	1 943	38 686	21 384	11 913	3 855	1 534
Hamburg	02	107 260	62 765	19 213	12 535	7 910	4 837	196 735	1,8	78 816	22 087	4 379	1 582	31 548	17 157	10 101	3 198	1 092
Niedersachsen	03	330 368	176 180	66 553	42 699	25 889	19 047	649 039	2,0	226 312	80 569	16 318	6 553	104 665	56 820	31 565	11 078	5 202
Bremen	04	50 169	28 584	9 707	5 977	3 364	2 537	93 703	1,9	36 471	10 685	2 089	838	14 877	8 164	4 418	1 586	709
Nordrhein-Westfalen	05	817 455	428 634	167 776	105 388	67 460	48 197	1 618 257	2,0	550 702	207 864	41 955	15 668	260 535	139 669	80 199	28 963	11 704
Hessen	06	218 095	110 501	45 490	29 473	19 182	13 449	440 884	2,0	146 074	56 056	11 157	4 218	74 389	39 816	23 262	8 226	3 085
Rheinland-Pfalz	07	121 641	61 402	26 541	16 888	9 815	6 995	243 139	2,0	81 650	31 595	6 112	2 122	40 991	22 290	12 425	4 484	1 792
Baden-Württemberg	08	243 574	128 383	51 613	31 687	19 228	12 663	473 496	1,9	170 411	57 632	11 079	3 877	81 228	44 765	25 075	8 340	3 048
Bayern	09	264 410	143 294	58 527	33 641	18 427	10 521	492 284	1,9	191 489	60 049	9 841	2 605	84 805	48 718	25 633	7 790	2 664
Saarland	10	44 185	24 755	9 196	5 279	2 989	1 966	81 939	1,9	31 096	10 363	1 972	691	12 588	7 306	3 569	1 193	520
Berlin	11	328 855	198 840	56 999	35 267	22 366	15 383	593 830	1,8	239 257	69 597	13 619	5 017	89 193	49 282	27 142	9 002	3 767
Brandenburg	12	172 294	96 866	41 473	20 209	9 470	4 276	301 709	1,8	119 293	43 025	7 649	1 558	42 983	27 673	11 360	2 916	1 034
Mecklenburg-Vorpommern	13	131 781	74 297	31 329	15 513	7 377	3 265	230 881	1,8	91 213	33 279	5 742	1 113	33 088	21 032	8 936	2 313	807
Sachsen	14	286 589	161 406	68 064	33 591	16 309	7 219	503 135	1,8	198 108	73 011	12 180	2 414	72 081	45 020	20 223	5 042	1 796
Sachsen-Anhalt	15	191 446	105 650	46 617	22 955	10 937	5 287	340 838	1,8	129 735	49 905	9 264	1 989	47 524	29 919	12 737	3 462	1 406
Thüringen	16	133 697	74 305	32 431	15 930	7 462	3 569	236 548	1,8	93 160	33 267	5 686	1 113	35 153	22 298	9 406	2 491	958
Deutschland		3 563 141	1 940 718	756 952	442 776	257 482	165 213	6 729 904	1,9	2 468 876	867 423	164 634	53 301	1 064 334	601 313	317 964	103 939	41 118
Westdeutschland		2 318 479	1 229 354	480 039	299 311	183 561	126 214	4 522 963	2,0	1 598 110	565 339	110 494	40 097	744 312	406 089	228 160	78 713	31 350
Ostdeutschland		1 244 662	711 364	276 913	143 465	73 921	38 999	2 206 941	1,8	870 766	302 084	54 140	13 204	320 022	195 224	89 804	25 226	9 768
- Anteile in % -																		
			zu Sp. 1	zu Sp. 1	zu Sp. 1	zu Sp. 1	zu Sp. 1			zu Sp. 1	zu Sp. 1	zu Sp. 1	zu Sp. 1	zu Sp. 1	zu Sp. 13	zu Sp. 13	zu Sp. 13	zu Sp. 13
Schleswig-Holstein	01	100	53,5	21,0	13,0	7,7	4,9	-	-	70,1	23,4	4,6	1,6	31,9	55,3	30,8	10,0	4,0
Hamburg	02	100	58,5	17,9	11,7	7,4	4,5	-	-	73,5	20,6	4,1	1,5	29,4	54,4	32,0	10,1	3,5
Niedersachsen	03	100	53,3	20,1	12,9	7,8	5,8	-	-	68,5	24,4	4,9	2,0	31,7	54,3	30,2	10,6	5,0
Bremen	04	100	57,0	19,3	11,9	6,7	5,1	-	-	72,7	21,3	4,2	1,7	29,7	54,9	29,7	10,7	4,8
Nordrhein-Westfalen	05	100	52,4	20,5	12,9	8,3	5,9	-	-	67,4	25,4	5,1	1,9	31,9	53,6	30,8	11,1	4,5
Hessen	06	100	50,7	20,9	13,5	8,8	6,2	-	-	67,0	25,7	5,1	1,9	34,1	53,5	31,3	11,1	4,1
Rheinland-Pfalz	07	100	50,5	21,8	13,9	8,1	5,8	-	-	67,1	26,0	5,0	1,7	33,7	54,4	30,3	10,9	4,4
Baden-Württemberg	08	100	52,7	21,2	13,0	7,9	5,2	-	-	70,0	23,7	4,5	1,6	33,3	55,1	30,9	10,3	3,8
Bayern	09	100	54,2	22,1	12,7	7,0	4,0	-	-	72,4	22,7	3,7	1,0	32,1	57,4	30,2	9,2	3,1
Saarland	10	100	56,0	20,8	11,9	6,8	4,4	-	-	70,4	23,5	4,5	1,6	28,5	58,0	28,4	9,5	4,1
Berlin	11	100	60,5	17,3	10,7	6,8	4,7	-	-	72,8	21,2	4,1	1,5	27,1	55,3	30,4	10,1	4,2
Brandenburg	12	100	56,2	24,1	11,7	5,5	2,5	-	-	69,2	25,0	4,4	0,9	24,9	64,4	26,4	6,8	2,4
Mecklenburg-Vorpommern	13	100	56,4	23,8	11,8	5,6	2,5	-	-	69,2	25,3	4,4	0,8	25,1	63,6	27,0	7,0	2,4
Sachsen	14	100	56,3	23,7	11,7	5,7	2,5	-	-	69,1	25,5	4,2	0,8	25,2	62,5	28,1	7,0	2,5
Sachsen-Anhalt	15	100	55,2	24,3	12,0	5,7	2,8	-	-	67,8	26,1	4,8	1,0	24,8	63,0	26,8	7,3	3,0
Thüringen	16	100	55,6	24,3	11,9	5,6	2,7	-	-	69,7	24,9	4,3	0,8	26,3	63,4	26,8	7,1	2,7
Deutschland		100	54,5	21,2	12,4	7,2	4,6	-	-	69,3	24,3	4,6	1,5	29,9	56,5	29,9	9,8	3,9
Westdeutschland		100	53,0	20,7	12,9	7,9	5,4	-	-	68,9	24,4	4,8	1,7	32,1	54,6	30,7	10,6	4,2
Ostdeutschland		100	57,2	22,2	11,5	5,9	3,1	-	-	70,0	24,3	4,3	1,1	25,7	61,0	28,1	7,9	3,1